



***Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Künstlerkolleg:innen aus den sächsischen Regionalverbänden, liebe Akteur:innen im künstlerischen Feld,***

allerorten Wahlplakate – und schaut man über unsere Landesgrenze hinweg, ist ein Lackmustest bereits absolviert und vielerorten wird es Stichwahlen zwischen antagonistisch aufgestellten Personen geben. Diejenigen mit demokratischer Parteizugehörigkeit auf der einen Seite und jenen, welche die freiheitlich, vielfältige demokratische Landschaft für uns alle in Gefahr bringen wollen, auf der anderen Seite. Laut unserer Satzung wirken wir als Landesverband Bildende Kunst Sachsen für die Freiheit des künstlerischen Schaffens. Ferner sind wir unabhängig von politischen Parteien und Vereinigungen. Somit werde ich an dieser Stelle keine Wahlempfehlung für die jetzt kommende Europawahl und die im Spätsommer anstehende Landtagswahl geben können. Aber ich verweise gerne wieder auf die Diskussionsveranstaltung der kulturpolitischen Sprecher:innen auf Landesebene, welche online abrufbar ist und gut skizziert, wo es lang gehen könnte. Ich werde ganz gewiss auch im kommenden Newsletter erneut darauf verweisen.

Jenseits dieser Wahl möchte ich aber an dieser Stelle auch auf unsere Aktivitäten als Landesverband kurz eingehen und um aktive Mithilfe bitten. Wie hoffentlich oder eben auch jetzt bekannt, haben wir 2019 eine Studie zu den Kunstorten in Sachsen realisiert. Im Ergebnis sind einige Handlungsempfehlungen wie beispielsweise der Dialog zur Wirksamkeit von Förderstrukturen und Kulturpraxis sowie Konzept- und Kooperationsförderungen als Programme angeregt und viel wichtiger auch verstetigt worden. Seitdem sind auf unserer Webpräsenz die sächsischen Kunstorte mittels einer interaktiven Landkarte gelistet. Für unser Bestreben alle Orte der bildenden Kunst sichtbar zu machen, braucht es gerade nach den Pandemie Jahren ein Update und wir bitten alle Akteur:innen, uns neue oder bisher nicht verzeichnete Orte zu melden. Die Aktualisierung ist ein wesentlicher Bestandteil für uns alle, um die Sichtbarkeit der bildenden Kunst in Sachsen zu erhöhen.

Mit unserem jährlich erscheinenden Jahresmagazin gehen wir auch diese Wege. Stets bekommen wir von unseren BBK-Schwester-Landesverbänden positive Resonanz, was uns sehr freut und uns für die kommende Ausgabe ermutigt. Wohl wissend, dass unser aller zeitliche Ressourcen mit Bedacht gewählt werden: werdet Teil unserer AG Kommunikation/ Jahresmagazin. Wir widmen uns im Heft Nr. 13 den Ländlichen Räumen und freuen uns auf die gemeinsame Erarbeitung der detaillierten Inhalte. Meldet euch mit Ideen, Beiträgen oder und vor allem einer aktiven Mitwirkung gerne bei uns via eMail oder Telefon.

Hui, viele Sachen gibt's noch zu sagen und zu erwähnen. Monetär denkt bitte an die Frist der Jahresmeldung der VG Bild-Kunst am 30. Juni, politisch an die EU-Wahl, künstlerisch an das F/Stop Fotografie Festival in Leipzig und gerne an den anstehenden Sommerfang.

Fein begrüßt,  
Ihr Marcel Noack

#standwithukraine  
#machdeinkreuz  
#shieldandshine  
#notorascism  
#paytheartist  
#europe

---

## VERBANDSINFOS

---

### ***Wir brauchen Ihre Mitwirkung: Kunstorte in Sachsen – Auflistung auf der Website***

Es ist ein Anliegen des Landesverbandes Bildende Kunst Sachsen, die Orte, an denen Kunst einer Öffentlichkeit zugänglich gemacht und vermittelt wird, stärker sichtbar zu machen und zu unterstützen. Einen Anfang für diese Aufgabe bildete die im Rahmen einer Studie von 2019 erstellte Auflistung von Kunstorten, die sich auch auf unserer Website und dort zusätzlich in einer interaktiven Karte wiederfinden. Diese Auflistung wird gerade aktualisiert, und wir freuen uns, wenn Sie uns dabei unterstützen: Gibt es Orte, die wir übersehen haben – etwa Neugründungen, von denen wir nicht wissen? Sind Orte nicht mehr aktiv? Gemeint sind Kunst- und Ausstellungsräume der Gegenwartskunst im Freistaat Sachsen. Hinweise gern per E-Mail an [kontakt@lbk-sachsen.de](mailto:kontakt@lbk-sachsen.de).

### ***Jahresmagazin 2025 No 13 mit Thema „Ländliche Räume“***

Das nächste Jahresmagazin, das Anfang 2025 erscheinen soll, wird sich dem Thema „Ländliche Räume“ widmen. In unterschiedlichen Perspektiven sollen ländliche Räume in Bezug auf künstlerische Perspektiven diskutiert werden. Welche Bedingungen finden Künstler:innen in ländlichen Räumen vor? Gibt es spezifische Gründe vor Ort zu arbeiten? Was können sie für Angebote machen und welche Wirkungen können daraus erwachsen? Schwerpunktmäßig konzentriert sich das Heft auf ländliche Infrastrukturen und Netzwerke, spezifische Produktions- und Rezeptionsprozesse sowie künstlerische Arbeits-, Präsentations- und Werkformen und die Wechselwirkung in Bezug auf kulturelle Identitäten.

Für die Erarbeitung der Bildstrecke wurde aus den eingegangenen Bewerbungen Theo Huber ausgewählt.

Bei Interesse an der Mitarbeit an der Redaktion, melden Sie sich bitte beim Landesverband: [kontakt@lbk-sachsen.de](mailto:kontakt@lbk-sachsen.de)

## ***1. Stammtisch zur Kulturellen Bildung am 18. Juni 2024***

Kulturelle Bildung gewinnt zunehmend an Bedeutung, sowohl für die Gesellschaft als auch als Arbeitsfeld für bildende Künstler:innen. Anschließend an mehrere Weiterbildungsformate, die der LBK letztes Jahr mit Unterstützung des Sächsischen Ministeriums für Wissenschaft, Kultur und Tourismus durchführen konnte, entstand die Idee, auf lokaler Ebene Stammtische zum kollegialen Austausch zu gründen – für bereits erfahrene Akteur:innen im Bereich bildkünstlerischer Bildung und solche, die es gerne werden möchten. Gemeinsam mit dem Künstlerbund Dresden (KBD) lädt der LBK zum ersten Stammtisch am 18. Juni um 18 Uhr in die Geschäftsstelle des KBD in der Hauptstraße 34 (Eingang Ritterstrasse). Katrin Kamrau, Mitglied im KBD und im Landesrat des LBK Sachsen mit ausgewiesener Expertise im Arbeitsfeld der Kulturellen Bildung, wird durch den Abend führen. Anmeldungen bitte bis zum 16. Juni an die Email: [martina.remlinger@kuenstlerbund-dresden.de](mailto:martina.remlinger@kuenstlerbund-dresden.de).

## ***Das Herrenberg Urteil – ein Todesstoß für die Kulturelle Bildung?***

2022 fällte das Bundessozialgericht ein Urteil, das als sog. Herrenberg-Urteil nun seine Auswirkungen zeigt und an medialer Aufmerksamkeit gewinnt. Das Gericht hatte darin einer Musikschullehrerin, die als freie Mitarbeiterin mit Honorarverträgen an der Musikschule in Herrenberg tätig war, ihren Status als Selbständige abgesprochen und sie als abhängig Beschäftigte eingestuft, unter anderem weil sie weisungsgebunden in den Musikschulbetrieb eingegliedert gewesen sei und kein Unternehmerrisiko getragen habe. Die Schule bzw. die Stadt Herrenberg musste für sie Sozialversicherungsbeiträge nachzahlen. Dies droht nun auch vielen anderen Musik- und Kunstschulen, denn die Deutsche Rentenversicherung prüft nun nach und nach den Status anderer Selbständiger, die in irgendeiner Form lehrend oder unterrichtend tätig sind. So sehr man auch begrüßen mag, dass damit Scheinselbständigkeit unterbunden und Selbständige im besten Fall die Sicherheit eines/r Angestellten erhalten, so wenig ist das Urteil praxistauglich. Vielen Schulen wird es finanziell nicht möglich sein, die freien Mitarbeitenden einzustellen, und auch die freie Honorartätigkeit ist nun massiv in Frage gestellt, und so ist zu befürchten, dass viele Kursangebote wegfallen und/oder die Gebühren ansteigen. Anders als vielleicht im Bereich der Musik bieten bildende Künstler:innen Kurse häufig ergänzend zur freiberuflichen freien Arbeit an und nutzen diese als zusätzliche Einkommensquelle, sind aber überwiegend als freie Unternehmer:innen tätig und wünschen sich gar keine Festanstellung. Aktuell scheint es keine rechtssichere Gestaltung von Honorarverträgen im Lehrkontext mehr zu geben (ausgenommen von sehr geringfügigen Beschäftigungen mit 1-2 Unterrichtseinheiten in der Woche); die freiberufliche Kurs-Arbeit, sei es als Ganztagsangebot an Schulen, als Kurse an Kunstschulen oder auch bei Projekten des Programms „Kultur macht stark“, ist damit gefährdet. Der Landesverband Bildende Kunst Sachsen berät sich aktuell mit anderen Verbänden und Kulturpolitiker:innen, damit schnellstmöglich Rechtsicherheit geschaffen und ein für alle Betroffene möglichst guter Umgang mit dem Urteil gefunden werden wird.

## ***Online-Seminar „Kunst am Bau“: Chance und Herausforderung***

**Datum: Do 06. Juni, 16:00 – 18:00 Uhr | online**

**Mit Sophie Uchman, Dr. Marcus van Reimersdahl & Ingo Fischer**

Kunst am Bau als Kunst im öffentlichen Raum hat in der Praxis der sächsischen Bauverwaltung sowohl baukulturelles als auch diskursives Potenzial – in der künstlerischen Referenz auf städtebauliche wie funktionale Kontexte. Mit erweiterten Kunstformen und konzeptuellen Ausrichtungen wird in den letzten Jahren vermehrt eine Aktivierung von Kunst am Bau zu dezidiert orts- und kontextspezifischen Formen und Ausrichtungen auf den Weg gebracht.

Im Online-Seminar steigen wir anhand eines vom Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB) realisierten Kunst am Bau-Projektes in die Entwurfentwicklung und das Auswahlprozedere ein.

Sophie Uchman (bildende Künstlerin, Bildhauerin) stellt die Genese ihres Kunstprojektes für die TU Dresden - Institut für Energietechnik vor und schildert dabei Notwendigkeiten und Vorgehensweise bei der praktischen Umsetzung.

Gemeinsam mit Vertretern des Auslobers, Dr.-Ing. Marcus van Reimersdahl (SMWK) und Ingo Fischer (SIB Niederlassung und und Staatshochbauamt Leipzig), werden wir im Online-Seminar über Grundlagen, Bedingungen und Erfordernisse der Kunst am Bau-Praxis sprechen und über wünschenswerte Veränderungen. Die Teilnehmenden erhalten Hinweise für die Teilnahme an Kunst am Bau-Wettbewerben und für die Realisierungspraxis. Die zweite Hälfte des Talks ist offen für Fragen der Teilnehmenden. Anmeldung auf der [Website](#) der HfBK Dresden

---

### KULTURPOLITIK

---

## ***Europawahl: Was sie für die Bildende Kunst bedeutet***

Vom 6. bis 9. Juni 2024 finden die Wahlen zum Europäischen Parlament statt. Es geht nicht nur darum, die demokratischen Parteien zu unterstützen, sondern auch die berufsspezifischen Interessen der bildenden Künstler:innen sowie das Feld der Kunst und Kultur zu stärken. Das EU-Parlament gestaltet die Rahmenbedingungen dafür maßgeblich mit, sei es in der Ausgestaltung von Kulturförderprogrammen (etwa auch in Bezug auf Honoraruntergrenzen), bei der Steuer- und der Urheberrechtspolitik in den Mitgliedstaaten oder in anderen Bereichen. Um politische Positionen besser einschätzen zu können, hat der BBK Bundesverband Wahlprüfsteine an Parteien verschickt, die Antworten finden Sie auf der [Website des BBK](#). Der Deutsche Kulturrat hat anlässlich der Wahl [sechs Forderungen](#) für die europäische Kulturpolitik formuliert.

Für die **Kampagne** [#machdeinkreuz](#) des sächsischen Netzwerks kompliz\* sind zahlreiche Plakate von sächsischen Künstler:innen entstanden, die auf deren [Website](#) heruntergeladen oder beim Netzwerk selbst bestellt werden können.

**Was in jedem Fall gilt: Gehen Sie wählen, jede Stimme zählt!**

## ***Die VIELEN: Neue Kampagne gegen Rechtsextremismus und Rechtspopulismus***

„Kunst schafft einen Raum zur Veränderung der Welt.“ – so der erste Satz der gemeinsamen Erklärung der VIELEN. DIE VIELEN rufen mit ihrer neuen Kampagne „**Shield & Shine**“ dazu auf, mit Diskussionen und Demonstrationen verstärkt für eine plurale, demokratische Gestaltung der Welt einzutreten. DIE VIELEN laden unter anderem Kollektive und kuratorische Teams, Kunstvereine und andere ein sich anzuschließen. Falls Unsicherheiten bezüglich des Neutralitätsgebots besteht: DIE VIELEN haben ein **Statement** dazu und die **Erklärung der KMK** (Kulturministerkonferenz) zum Neutralitätsgebot verlinkt.

## ***Gemeinsame Erklärung zu Freiheit und Respekt in Kunst und Kultur***

Angesichts der aktuellen Entwicklungen verständigten sich die Kulturministerkonferenz, die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien und die kommunalen Spitzenverbände auf eine **gemeinsame Erklärung**, um Antisemitismus und Rassismus im öffentlich geförderten Kulturbetrieb zu verhindern.

## ***15 Thesen zur kulturellen Integration***

Die aktuellen gesellschaftlichen Auseinandersetzungen haben die Mitglieder der Initiative kulturelle Integration des Deutschen Kulturrates dazu bewogen, ihre 2017 erstmals vorgelegten **Thesen zur kulturellen Integration** grundlegend zu überarbeiten. Auf ihrer diesjährigen Jahrestagung wurden die Thesen diskutiert; sie wurde aufgezeichnet und kann auf dem **YouTube-Kanal des Deutschen Kulturrates** nachgesehen werden.

## ***Green Culture Anlaufstelle***

Wie können Kulturinstitutionen ihren Energieverbrauch effizienter gestalten? Welche konkreten Handlungsfelder und Maßnahmen gibt es hierzu? Die **Green Culture Anlaufstelle** bietet hier Kompetenz und Wissen sowie mit einer Sprechstunde die Möglichkeit, konkrete Anliegen und Herausforderungen im Bereich der strategischen Ausrichtung, Betriebsökologie, Klimabilanzierung oder Energieeffizienz zu diskutieren.

## ***Lesetipp: Kulturpolitik in der Kommune.***

Die neue Mai-Ausgabe der Zeitschrift Politik & Kultur des Deutschen Kulturrates richtet den Schwerpunkt auf das Thema „Wo brennt's? – Kulturpolitik in der Kommune“ und steht kostenfrei zum **Download** bereit.

## ***Arbeits-, Reise- und Residenzstipendien der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen***

Die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen vergibt **für 2025 rund 50 Stipendien** an sächsische Künstler:innen. Bis zu 40 Stipendien können als Arbeitsstipendien ohne Ortsbindung für einen Zeitraum von drei bis sechs Monaten vergeben werden. Daneben schreibt die Kulturstiftung 10 ortsgebundene Arbeitsaufenthalte in unterschiedlichen Ländern aus. Auch die Max Uhlig Reisetstipendien werden für das kommende Jahr erneut vergeben. Wichtig: Im Rahmen der Stipendienförderung gibt es ab diesem Jahr einige Neuerungen. **Antragsfrist ist der 1. Juli 2024.**

Für alle Interessierte: Im Juni informiert die Kulturstiftung in vier **digitalen Beratungsstunden** zur Beantragung von Stipendien für das Jahr 2025.

## ***Kleinprojektfonds für sächsisch-tschechische Begegnungsprojekte***

Für interkulturelle und grenzüberschreitende Projekte, die Begegnungen zwischen Menschen aus Sachsen und Tschechien fördern, kann über den **Kleinprojektfonds der Euroregion Elbe/Labe** fortlaufend finanzielle Unterstützung beantragt werden.

Voraussetzung ist, dass mindestens ein sächsischer und ein tschechischer Projektpartner beteiligt sind. Gefördert werden bis zu 80 % der Gesamtkosten; der Förderbetrag beträgt max. 20.000 €. Eine frühzeitige Beratung bei der zuständigen Euroregion ist empfehlenswert.

## ***Ausstellung: Ankäufe der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen***

Die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen zeigt vom 16. Juni bis 4. August 2024 in der Ausstellung „WIN/WIN“ ihre diesjährigen Kunstankäufe im Museum Gunzenhauser der **Kunstsammlungen Chemnitz**. Für die Ankäufe standen rund 160.000 Euro zur Verfügung. Ziel ist es, Künstler:innen an wichtigen Punkten ihrer Karriere finanziell zu unterstützen und ihre Arbeiten öffentlich zugänglich zu machen. Voraussetzung ist, dass diese ihren Schaffensmittelpunkt oder Wohnsitz in Sachsen haben. Nach der öffentlichen Präsentation gehen die mit Mitteln des Sächsischen Landtags angekauften Werke in den Kunstfonds der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden über.

## ***Förderung ehrenamtlicher Mitarbeit junger Menschen***

Die CDU-Fraktion des Sächsischen Landtages bietet jungen Menschen im Alter zwischen 16 bis 21 Jahren mit dem „**Sachsensommer**“ die Möglichkeit, für eine Woche bis drei Monate ins Ehrenamt reinzuschneppern und zahlt ihnen dafür bis zu 250 Euro monatlich. Vielleicht ist dies eine Gelegenheit für Kunstorte, junge Menschen für ihre Arbeit zu begeistern? Initiativen, die junge Menschen in diesem Rahmen beschäftigen möchten, können sich listen lassen.

### ***Kultur macht stark III – Finanzierung für 2026/2027 bedroht?***

Die 27 Programmpartner von „Kultur macht stark“ fordern eine Weiterführung des Programms bis mindestens 2027. Hintergrund hierfür sind geplante Kürzungen im Bundeshaushalt. Das Positionspapier aller Programmpartner zu den drohenden Kürzungen des „Kultur macht stark“-Programms können Sie auf der [Website des BBK Bundesverbandes](#) nachlesen.

2024 gingen beim BBK Bundesverband in der ersten Antragsrunde über 100 Projektanträge ein, 65 konnten durch die Jury positiv beurteilt werden.

Die Antragsfrist für die zweite Ausschreibungsrunde 2024 für "Wir können Kunst" ist der 30. September; am 28. Juni findet dazu eine erste [Informationsveranstaltung](#) statt.

### ***Fachkonferenz: Aus dem Stegreif: Improvisation in der Kulturellen Bildung***

Die Kunst der Improvisation: sich auf den Moment einlassen und Unvorhersehbares erzeugen. Doch lässt sich der Umgang mit dem Unwägbareren erlernen? Welche künstlerischen und pädagogischen Settings sind dabei hilfreich und notwendig? Dazu richtet [PROQUA](#) am **13. Juni** eine Veranstaltung in Frankfurt am Main aus.

### ***Leitfaden: Wie gelingen Kulturprojekte auf dem Land?***

Nach Abschluss des Bundesförderprogramms "LandKULTUR" sind nun ein Abschlussbericht und ein Praxisleitfaden erschienen, die Erkenntnisse, Gelingensbedingungen und praktische Tipps aus den über 250 geförderten ländlichen Kulturprojekten ableiten. Diese Publikationen stehen [kostenfrei zum Download](#) bereit.

### ***Literaturtipp: Ohne Kultur keine Nachhaltigkeit***

Wie der Kultur- und Naturbereich gemeinsam die UN-Nachhaltigkeitsziele voranbringen können, zeigt das von Olaf Zimmermann und Hubert Weiger herausgegebene [Buch](#) auf.

## ***Literaturtipp: Elternschaft und Kunst***

Der aktuelle Band KUNSTFORUM mit dem Titel „Mutter-schaft“ hinterfragt das Bild der Mutter und erörtert die Notwendigkeit, Müttern in der Kunstwelt mehr Beachtung zu schenken.

## ***Handbuch: Inklusive und barrierefreie Kulturarbeit***

Bereits seit 2017 unterstützt die „Servicestelle Inklusion im Kulturbereich“ sächsische Kulturakteurinnen und -akteure aller Sparten bei der Umsetzung inklusiver Maßnahmen und Ziele. Neben einem vielseitigen Angebot an Beratungen, Workshops und Prozessbegleitungen hat die Servicestelle das Handbuch „Inklusive und barrierefreie Kulturarbeit“ mit wichtigen Grundlagen und Handlungsempfehlungen veröffentlicht. Mit Hilfe dieses praxisorientierten Werkzeugs können Kultureinrichtungen Schritt für Schritt bei der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention mitwirken.

## ***Inklusion in der Kulturarbeit***

Die Kulturpolitische Gesellschaft hat eine Webtalkreihe zum Thema Inklusion in der Kulturarbeit und der Kulturpolitik veranstaltet. Die Talks wurden aufgezeichnet und sind auf YouTube verfügbar und bei Soundcloud, Spotify und Apple zu hören.

## ***Kulturindikatoren kompakt Ausgabe 2024***

Die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder haben ihre Broschüre zu Kulturindikatoren aktualisiert. Darin werden Zahlen zur Kulturlandschaft in Deutschland und in den einzelnen Bundesländern zusammengestellt. Die Veröffentlichung gibt anhand von zentralen Kennzahlen einen Überblick über die öffentlichen und privaten Kulturausgaben, das kulturelle Angebot und dessen Nutzung sowie die kulturelle Bildung und den Arbeits- und Ausbildungsmarkt der Kulturberufe in Deutschland.

## ***Umfrage: Interreg-Kooperationsprogramm Polen Sachsen***

Das für das Interreg-Kooperationsprogramm Polen Sachsen zuständige Sekretariat befragt in einer aktuellen Umfrage Einwohner:innen und Institutionen nach Ihren Bedürfnissen hinsichtlich der nächsten Förderperiode ab 2028.

## ***Vereinfachung für Vereine / Fehler in Satzungen***

Mit dem vierten Bürokratieentlastungsgesetz wird ein weiterer Schritt in Richtung Bürokratieabbau gegangen. Auch für Vereine bringen die neuen Regelungen Erleichterungen mit sich, etwa mit Blick auf Formerfordernisse im Zusammenhang mit der Beschlussfassung. Das Vereins+Stiftungszentrum informiert dazu, ebenso wie zu den zehn häufigsten Fehlern im Zusammenhang mit Vereinssatzungen.

## ***Seminar- und Weiterbildungsangebote für Vereine***

Der Landesverband Soziokultur Sachsen versammelt auf seiner Website einen Überblick über Seminarangebote unterschiedlichster Anbieter, die insbesondere für Vereine von Interesse sind, etwa zu den Themen Ehrenamt, Finanzierung und Buchhaltung, Mitgliedergewinnung, Pressearbeit und Kommunikation. Gern verweisen wir hier auf die hervorragende Zusammenstellung.

## ***ZEITGLEICH-ZEITZEICHEN***

Das Jahresprojekt des BBK Bundesverbandes ZEITGLEICH-ZEITZEICHEN zur zeitgenössischen experimentellen Druckkunst läuft auf Hochtouren. Bundesweit finden Ausstellungen, Festivals und weitere Veranstaltungen statt.

## ***Weiterbildung: Künstlerische Forschung in der Kunsttherapie***

Im Fachgebiet KunstTherapie an der Hochschule für Bildende Künste Dresden wird bis Ende 2025 eine Weiterbildung „Künstlerische Forschung in der Kunsttherapie“ angeboten, die im Schwerpunkt künstlerische, aber auch qualitative Methoden vermittelt.

## ***Green Culture Festival 2024 im Park Sanssouci***

Die Green Culture Anlaufstelle organisiert vom **3. bis 4. Juni 2024** in Potsdam eine Veranstaltung zum Thema Klimawandel im Kulturbereich und zeigt u.a. auf, welche Lösungen bereits jetzt bereit gehalten werden.

## ***Infoveranstaltung zum Thema Zuwendungsrecht***

Am 7. Juni 2024 findet von der produktionsbande eine digitale Veranstaltung zum Thema Zuwendungsrecht statt.

## ***Museumsnacht Dresden***

Am 8. Juni 2024 findet die MUSEUMSNACHT DRESDEN statt: 45 Museen öffnen in der Stadt an diesem Abend ihre Türen von 18 bis 24 Uhr und bieten unterschiedliche Veranstaltungen an.

## ***Vermarktungsstrategien für Künstler:innen mit Behinderung***

Für Künstler:innen mit Behinderung stellt sich bei der künstlerischen Vermarktung und Selbstorganisation die Frage, ob, wie und in welcher Form sie ihre Behinderung sowohl in der Zusammenarbeit mit dem Kunstbereich als auch mit der Öffentlichkeit thematisieren. In der digitalen Veranstaltung der Servicestelle Inklusion im Kulturbereich **am 10. Juni 2024** sollen unterschiedliche Aspekte von Vermarktung beleuchtet werden. Im Anschluss findet der Runde Tisch für Künstler:innen und Kulturakteur:innen mit Behinderung und chronischen Erkrankungen statt.

## ***Netzwerk Zero / NOW! / SIN – Tagung für Klimaschutz in Kunst, Kultur und Verwaltung***

Die Kulturstiftung des Bundes, die Stiftung Niedersachsen und die Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel veranstalten **am 10. und 11. Juni 2024 in Hannover** eine Tagung zum Thema Klimaschutz in Kunst, Kultur und Verwaltung.

## ***Thementag: KI und Non-Profits***

**Am 11. Juni** veranstaltet das Haus des Stiftens einen Thementag zu den Einsatzmöglichkeiten von KI, etwa wie KI den Zugang zu Fördermitteln erleichtert kann. Wer an dem Tag nicht teilnehmen kann, aber Interesse hat, kann sich trotzdem anmelden und erhält im Anschluss die Aufzeichnung des Thementages sowie die dazugehörigen Unterlagen.

---

### AUSSCHREIBUNGEN

---

## ***VI. Sommerakademie Gröden***

Die Sommerakademie Gröden vom 22. Juli bis 03. August 2024 für 20 internationale Teilnehmer:innen ist ein zweiwöchiges Kursprogramm rund um Zeichnung und Holzskulptur in den Südtiroler Dolomiten.

**Einreichungsfrist:**

01.06.2024

**Genre:**

*Zeichnung, Skulptur*

## ***Wilhelm-Höpfner-Preis***

Preis der Winckelmann-Gesellschaft an vorrangig junge Künstler:innen, die Themen der Antike aufgreifen oder sich von Werken der Vergangenheit inspirieren lassen

**Einreichungsfrist:**

02.06.2024

**Genre:**

*Zeichnung, Druckgrafik*

## ***Artist Residency Leipziger Museum für Druckkunst***

Vier vierwöchige Stipendien mit Residenzpflicht im Museum für Druckkunst sind für die künstlerische Entwicklung im Bereich der Druckgrafik (Hoch-, Tief- und Flachdruck) bestimmt.

**Einreichungsfrist:** 02.06.2024  
**Genre:** Druckgrafik

## ***IBA\_Hamburg: Ein Kunstwerk für die Fischbeker Reethen***

Installation eines Kunstwerkes Anfang August und Mitte Oktober 2024 im neu entstehenden innovativen Wohn- und Arbeitsquartier Fischbeker Reethen in Hamburg.

**Einreichungsfrist:** 03.06.2024  
**Genre:** Kunst im öffentlichen Raum

## ***12. Internationaler Sommercampus Kalbe 22.07.-01.09.2024***

Die Künstlerstadt Kalbe, ein innovatives Projekt in der Altmark (Sachsen-Anhalt) mit dem Ziel dem demografischen Wandel mittels Kunst und Kultur zu begegnen, vergibt Stipendien für einen 2, 3 oder 4 wöchigen Arbeitsaufenthalt.

**Einreichungsfrist:** 03.06.2024  
**Genre:** Diverse

## ***Bürogebäude für den Landesbetrieb Mobilität (LBM) Cochem***

Nichtoffener Wettbewerb mit vorgeschaltetem offenem Bewerberverfahren

**Einreichungsfrist:** 03.06.2024  
**Genre:** Kunst am Bau

## ***TH Nürnberg - Neubau Informationszentrum***

Für den bereits fertiggestellten Neubau des Informationszentrums der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm wird ein nichtoffener „Kunst am Bau“ Wettbewerb mit vorgeschalteten offenen Bewerberverfahren ausgelobt.

**Einreichungsfrist:** 10.06.2024  
**Genre:** Kunst am Bau

## ***Kreativraumförderfonds der Landeshauptstadt Dresden***

Um ihre räumliche Situation dennoch zu verbessern, können Dresdens Kultur- und Kreativschaffende bis zum 13. Juni 2024 beim Amt für Wirtschaftsförderung Fördermittel beantragen.

**Einreichungsfrist:** 13.06.2024  
**Genre:** sonstiges

## ***Kunst- und Kulturförderpreis The Power of the Arts***

Fünf gesellschaftsrelevante Projekte werden mit jeweils 50.000 Euro unterstützt. Eingereicht werden können sowohl Vorhaben als auch bereits begonnene Projekte von gemeinnützigen Institutionen mit Sitz in Deutschland und aus allen künstlerischen Sparten sowie interdisziplinären Konzepten, die sich an Menschen ab 18 Jahren richten.

**Einreichungsfrist:** 14.06.2024  
**Genre:** Diverse, sonstiges

## ***Desideria Preis für Fotografie / Demenz neu sehen***

Profi-Fotograf:innen, Nachwuchstalente und Amateure sind herzlich eingeladen, Menschen mit Demenz in einer positiv aufgeladenen Situation abzubilden. Mit neuen, überraschenden Perspektiven will Desideria einen Bewusstseinswandel in der Gesellschaft bewirken.

**Einreichungsfrist:** 01.01.1970  
**Genre:** Fotografie

## ***Light our vision (LOV) Chemnitz***

Lichtfestival vom 25. - 28. September 2024 in Chemnitz ruft Künstler:innen auf, mit ihren Beiträgen Nicht-Orte in Licht-Orte zu verwandeln.

**Einreichungsfrist:** 16.06.2024  
**Genre:** Kunst im öffentlichen Raum

## ***Kunst am Bau für das Julius Kühn-Institut in Berlin***

Für das Julius Kühn-Institut (JKI) – Laborneubau soll eine Kunst-am-Bau-Arbeit im Innenraum entwickelt werden. Realisierungssumme: 200.000 Euro inkl. MwSt. Nicht offener, einphasiger Wettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren

**Einreichungsfrist:** 17.06.2024  
**Genre:** Kunst am Bau

## ***„Fürther Glanzlichter“ 2024***

Lichtfestival/Gebäudeillumination in Fürth - bei der Inszenierung sollen besondere Jubiläen, Gedenk- bzw. Geburtstag, die 2024 begangen werden, als Thema aufgegriffen werden.

**Einreichungsfrist:** 27.06.2024  
**Genre:** Kunst im öffentlichen Raum

## ***Internationaler H-TEAM e.V. - Comic Wettbewerb 2024***

Jede:r ist eingeladen und ermutigt an dem Kunstwettbewerb zum Thema Geduld teilzunehmen und darf aus der Sparte Comic bis zu einer Arbeit digital einreichen.

**Einreichungsfrist:** 30.06.2024  
**Genre:** Comic

## ***Open Call: OSTRALE Biennale 2025***

Zum 15. Mal organisiert die OSTRALE – Zentrum für zeitgenössische Kunst ihre internationale Ausstellung zeitgenössischer Künste, im Jahr 2025 vom 7. Juni bis zum 5. Oktober, in der robotron-Kantine im Herzen von Dresden und an weiteren Standorten.

**Einreichungsfrist:** 30.06.2024  
**Genre:** Diverse

ALLE AUSSCHREIBUNGEN FINDEN SIE AUF UNSERER WEBSEITE ►

BUND BILDENDER KÜNSTLER UND KÜNSTLERINNEN LEIPZIG E.V.

4D PROJEKTORT DES BBK LEIPZIG E.V. (TAPETENWERK HAUS B) LÜTZNER STRASSE 91,  
04177 LEIPZIG

### ***edge // Eine f/stop Satellitenausstellung***

**Beteiligte(r) Künstler\*in: Roxana Rios (they/them)**

Rios' künstlerische Praxis beschäftigt sich kritisch mit der Entwicklung von (hegemonialen) Narrativen sowie Beziehungen zwischen Bild- und Wissensproduktion. Innerhalb fotografischer, performativer und installativer Formate untersuchen they den Körper als Konstrukt, Material und Repräsentant:in innerhalb gesellschaftlicher (An-)Ordnungen. Wie manifestieren sich Identitäten, Strukturen und Konnotationen – wie lassen sich Verbindungen und Abhängigkeiten eines kollektiven Korpus visuell beschreiben? (Wie) können neue Narrative und zeitgenössische Äquivalente politischer Phantasmen „fantasys of unity“ hervorgebracht werden? In dieser Funktion versteht sich their Arbeit als Testfeld utopischen Denkens, Sehens und Sprechens, als Beitrag zu zeitgenössischen, gesellschaftlichen sowie ästhetischen Diskursen.

Medium // Fotografie

Laufzeit // 31. Mai – 13. Juni 2024

Öffnungszeiten // Di - Do jeweils von 10:00-16:00 Uhr u.n.V.

Mehr Informationen auf der [Website](#) des BBKL Leipzig e.V.

## ***FOLGELandschaft***

Der Begriff FOLGE Landschaft wurde durch die ehemaligen Braunkohletagebauegebiete geprägt, aus denen heute vielerorts Naherholungsgebiete entstanden sind. FOLGE Landschaften entstehen somit durch den Eingriff des Menschen in die Natur, doch auch klimabedingte Veränderung prägen die Landschaft.

Die beiden Verbände der Kunstschaffenden, in Leipzig der BBKL e. V. und aus dem Wallis die Visarte, widmen sich gemeinsam diesem Thema. Dazu findet in beiden Städten jeweils eine Ausstellung statt.

Weitere Informationen zu diesem Ausstellungsprojekt sowie dem dazugehörigen Begleitprogramm finden sich auf der [Website](#) des BBKL Leipzig e.V.

---

**CHEMNITZER KÜNSTLERBUND E.V.**

---

## ***Öffnungszeiten***

Mittwoch & Donnerstag 11 - 17 Uhr

## ***Vorstand***

Die nächste Vorstandssitzung findet am Montag, den 03. Juni um 18 Uhr in der CKB e.V. Geschäftsstelle statt.

## ***Aktzeichnen***

Für CKB-Mitglieder findet jeden Donnerstag von 19 bis 21 Uhr im Projektraum des CKB e.V. Aktzeichnen statt.

GALERIE & SHOP CKB E.V.; MORITZSTRASSE 19, 09111 CHEMNITZ

## ***Neuaufnahmen CKB +7 bis 27. Juni 2024***

ASTRID BLOHME · THOMAS FELDBERG · PATRICIA HUCK · BERND MAST ·  
KARSTEN MITTAG · ALEXANDER MEHLHORN · SILVIO ZESCH

Grafik und Malerei trifft auf Streetart, Illustration und Fotografie, wobei sich zugleich auch unterschiedliche Generationen begegnen. Unsere Gäste können gespannt sein.

## ***Samstag 15. Juni 2024 | Kunstmarkt KUNSTPASSAGE***

Wir laden herzlich ein! Die Veranstaltung erstreckt sich von 13 bis 18 Uhr und bietet eine vielfältige Plattform für den Verkauf von Papeterie, Grafik, Schmuck, Mode, Kleinplastik und Malerei.

## ***Freitag 28. Juni | Kabarett: Duale Satire - KI statt IQ?***

Wir bitten um Reservierung per Mail oder Telefon.  
Einlass: 18:30 / Beginn: 19:00 Uhr / Eintritt: 10 Euro

## ***Sommerakademie Chemnitz 26. Juli bis 31. August***

Anmeldungen zur Sommerakademie sind bis 25. Juni per Telefon, Mail oder Brief möglich: Chemnitzer Künstlerbund e.V., Moritzstraße 19 · 09111 Chemnitz, E-Mail: [info@ckbev.de](mailto:info@ckbev.de), Tel.: 0371 414847

Weitere Informationen auf der [Website](#) des Chemnitzer Künstlerbunds e.V.

## ***Aufruf: DIE FARBE GRÜN 10. bis 26. September 2024***

Wir bitten alle CKB e.V. Mitglieder, die an der Ausstellung DIE FARBE GRÜN in unseren Galerieräumen teilnehmen wollen, sich bei der Geschäftsstelle zu melden.  
**Anmeldeschluss ist der 31. Juli 2024.**

## ***Vorankündigung: CKB e.V. Mitgliedervollversammlung mit Wahl***

Offizielle Einladungen für die Mitgliedervollversammlung am 26. Oktober 2024 ab 10 Uhr per Post erfolgen Ende Juli. Bis zum 26. September 2024 können Vorschläge zur Tagesordnung bei der Geschäftsstelle gemeldet werden. Wer sich zur Vorstandswahl aufstellen lassen möchte, meldet dies bitte der Geschäftsstelle.

ZUGABE: AUSSTELLUNGSREIHE IM SCHAUSPIELHAUS CHEMNITZ SPINNEREI | BAR

## ***Mein Garten - NADJA BERNHARDT***

Ausstellung noch **bis zum 14. Juni 2024**: Während Corona war mein Garten mein Zufluchtsort - die Quelle für Kraft, Energie und Freude. Dafür hatte ich tiefe Gefühle der Dankbarkeit und so entstanden diese Arbeiten.

## *Öffnungszeiten der Geschäftsstelle*

Die Geschäftsstelle ist regulär dienstags und donnerstags von 9:30 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr geöffnet. Für Beratungsgespräche empfehlen wir telefonische Voranmeldung.

## *Aktzeichnen*

Der nächste Aktzeichnenabend findet

- **am Mittwoch, den 26. Juni 2024, 18 - 21 Uhr**

in den Räumen der Geschäftsstelle auf der Hauptstraße 34 statt.

Wir bitten um Anmeldung über: [martina.remlinger@kuenstlerbund-dresden.de](mailto:martina.remlinger@kuenstlerbund-dresden.de) oder telefonisch unter: 0351/8015516.

## *1. Stammtisch Kulturelle Bildung: Angebote und Handlungsbedarf*

Das Thema Kulturelle Bildung (KuBi) ist aus gesamtgesellschaftlichen und interdisziplinären Aspekten aktueller und essenzieller denn je. Viele Künstlerkolleg:innen und Mitglieder des KBD arbeiten in diesem Berufsfeld und machen unterschiedliche Erfahrungen, andere interessieren sich dafür. Vor diesem Hintergrund möchten wir gemeinsam mit dem Landesverband Bildende Kunst Sachsen einen regelmäßigen KuBi-Stammtisch initiieren, der als kollegiales Austauschformat für Erfahrene und Nicht-Erfahrene fungieren soll.

Für den Auftakt dazu laden wir Euch herzlich ein, **am 18. Juni um 18 Uhr** in den Künstlerbund Dresden (KBD). Dann wollen wir uns kennenlernen und miteinander Erfahrungen teilen zur kulturellen Arbeit in der bildkünstlerischen Bildung.

Welche Angebote macht ihr aktuell? In welchen Kontexten? Wo seht ihr momentan Handlungsbedarfe im Feld der kulturellen Bildung und wie könnten wir uns kollegial unterstützen? Aus den gesammelten Themen und Fragen des einen Abends entwickelt sich das Programm des folgenden Stammtisches. Thematische Inputs von Gästen und Exkursionen sind möglich. Moderieren wird Katrin Kamrau, Mitglied im KBD und im Landesrat des LBK Sachsen mit ausgewiesener Expertise im Arbeitsfeld der kulturellen Bildung.

Wir freuen uns über rege Beteiligung.

Aus Kapazitätsgründen bitten wir um eure **Anmeldung bis zum 16. Juni** an die Email: [martina.remlinger@kuenstlerbund-dresden.de](mailto:martina.remlinger@kuenstlerbund-dresden.de)

## ***über.brücken | Kooperationsausstellung mit dem BBK Heidelberg***

Am Freitag vor Pfingsten haben Gisela Hachmann-Ruch (BBK Heidelberg) und Janina Kracht (KBD) im Heidelberger Forum für Kunst neben einigen der 30 ausstellenden Künstler:innen dieser ersten Kooperationsausstellung auch einige Gäste begrüßt. Die Arbeiten sind dort noch bis zum 23. Juni zu sehen und würdigen das Thema »über.brücken« sowohl im Motiv der Brücke als auch inhaltlich in vielfältiger Weise. Die Austauschausstellung ist dann im nächsten Jahr in der Villa Eschebach zu sehen. Mehr auf unserer [Website](#).

## ***Willkommen! Neue Besen - Alte Hasen | 23. Mai - 20. Juni 2024***

Bei der zweiten Auflage unseres Willkommensformats in diesem Jahr präsentieren sich drei neue Mitglieder mit einem Bestandsmitglied:

**Ursula Susanne Buchart** mit Susan Donath

**Henning Haupt** mit der Praxis für alternative Handlungen

**Susanne Petzold** mit Heike Berl

Die Ausstellung ist zu sehen Dienstag und Donnerstag, 9 – 13 und 14 – 17 Uhr, in der Geschäftsstelle.

## ***3W1F | Lisa Pahlke & Matthias Lehmann: Thinking INSIDE the box | 17. Mai – 19. Juni 2024***

Aktuell bespielen Lisa Pahlke und Matthias Lehmann mit einer eigens dafür konzipierten skulpturalen Anordnung von Papierverwerfungen und zeichnerischen Bruchstücken das Schaufenster im Off-Space der Geschäftsstelle. Eine Installation, die rund um die Uhr einlädt, in illusionäre Räume einzutreten!

Weitere Informationen auch auf der [Website](#) des Künstlerbund Dresden e.V.

## ***Beratung zur Sächsischen Werkdatenbank***

Kunstschaffende, die in Sachsen ihr Werkverzeichnis anlegen möchten, haben die Möglichkeit, dies in der Sächsischen Werkdatenbank zu tun. Wie man sich dort anmeldet und Daten einpflegt oder auch welche Möglichkeiten der Unterstützung es bei Sichtung, Katalogisierung und fotografischer Erfassung gibt, erklärt unsere Kollegin Susanne Magister. Eine Voranmeldung zwecks Terminvergabe ist erforderlich.

Die nächsten Termine sind am **04. Juni** und nach der Sommerpause am **06. August 2024, jeweils zwischen 9:30 - 11:30 Uhr**. Zur Vereinbarung eines konkreten Zeitfensters melden Sie sich bitte beim Künstlerbund oder bei [s.magister@lbk-sachsen.de](mailto:s.magister@lbk-sachsen.de) an. Sie können darüber hinaus auch gern einen individuellen Termin vereinbaren.

## ***BAUTZENER KUNSTVEREIN e.V.***

Galerie Budissin  
Schlossstraße 19, 02625 Bautzen

**Telefon:** 03591 42223  
**Fax:** 034385 524 47

**E-Mail:** [galerie@kunstverein-bautzen.de](mailto:galerie@kunstverein-bautzen.de)

## ***BUND BILDENDER KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER LEIPZIG e.V.***

Tapetenwerk, Haus K  
Lützner Straße 91, 04177 Leipzig

**Telefon:** 0341 261 8899  
**E-Mail:** [info@bbkl.org](mailto:info@bbkl.org)

**4D Projektort des BBK Leipzig e.V.:**  
Tapetenwerk Leipzig, Haus B, Paterre  
Lützner Straße 91, 04177 Leipzig

**Öffnungszeiten:**  
Di - Do 14 bis 18 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Öffnungszeiten:**  
Dienstag 10 bis 13 Uhr  
Mittwoch 13 bis 16 Uhr  
Donnerstag 10 bis 13 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Bankverbindung:**  
Sparkasse Leipzig  
IBAN: DE29 8605 5592 1100 8016 65  
BIC: WELADE8LXXX

## ***BUND BILDENDER KÜNSTLER VOGTLAND e.V.***

Projektraum  
Bärenstraße 4, 08523 Plauen

**Telefon:** 03741 222568

**Öffnungszeiten der Galerie:**  
Fr 14 - 18 Uhr, Sa 13 - 17 Uhr

**Bankverbindung:**  
Sparkasse Vogtland  
IBAN: DE04870580003143000049  
BIC: WELADED1PLX

## ***CHEMNITZER KÜNSTLERBUND e.V.***

Geschäftsstelle + Projektraum  
Moritzstraße 19, 09111 Chemnitz

**Telefon:** 0371 414 847  
**E-Mail:** [info@ckbev.de](mailto:info@ckbev.de)

**Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:**  
Mi, Do 11 - 17 Uhr  
**Öffnungszeiten des Projektraumes:**  
Mi, Do 11 - 17 Uhr  
**Bankverbindung:**

Commerzbank Chemnitz  
IBAN: DE20870400000107799900  
BIC: COBADEFFXXX

## ***KÜNSTLERBUND DRESDEN e.V.***

Wir sind umgezogen:  
Hauptstraße 34 (Eingang Ritterstraße)  
01097 Dresden

**Telefon/Fax:** 0351 801 5516

**E-Mail:**  
[berufsverband@kuenstlerbund-dresden.de](mailto:berufsverband@kuenstlerbund-dresden.de)

### **Öffnungszeiten Geschäftsstelle/Galerie:**

Di, Do 9.30 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr  
und nach Vereinbarung

### **Bankverbindung**

Ostsächsische Sparkasse  
IBAN: DE67850503003120064911  
BIC: OSDDDE81XXX

## ***KÜNSTLERGUT PRÖSITZ e.V.***

Prösitz Nr. 1, 04668 Grimma

**Telefon:** 034385 513 15

**Fax:** 034385 524 47

**E-Mail:** [info@kuenstlergut-proesitz.de](mailto:info@kuenstlergut-proesitz.de)

## ***OBERLAUSITZER KUNSTVEREIN e.V.***

Standorte:

- Annenkapelle Görlitz
- Arkadenhof Löbau
- Kunstlade Zittau
- Kleine Galerie Weißwasser

**Telefon:** 035844/76390

### **Vereinsadresse:**

Vorsitzender: Wolfram Schnebel  
Hochwaldstraße 15b  
02797 Oybin OT Lückendorf

## **Landesverband Bildende Kunst Sachsen e.V.**

Riesaer Straße 32  
01127 Dresden  
Deutschland

**Telefon:** 0351-56 35 74-2

**Fax:** 0351-56 35 74-1

**E-Mail:** [kontakt@lbk-sachsen.de](mailto:kontakt@lbk-sachsen.de)

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, [können Sie sich hier abmelden.](#)

## GEFÖRDERT DURCH:



Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus.  
Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom  
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.